

Autorinnen und Autoren

Albrecht, Stephen, ist Hilfskraft des BMBF-finanzierten Projekts PANDORA am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, wo er Geschichte studiert. Sein Forschungsschwerpunkt gilt dem Rechtsextremismus, insbesondere dessen Verbindungen zum Online-Aktivismus. Ausgewählte Publikationen: (mit M. Fielitz) Rechtsterrorismus im digitalen Zeitalter, In: Wissen schafft Demokratie 06, Jena 2019; (mit M. Kahl u.a.) Transnationale Sicherheitsrisiken – Manipulation und Mobilisierung im Netz, In: Friedensgutachten 2019, Münster 2019; (mit M. Fielitz) Wechselseitige Verstärkung von Demokratiefeindlichkeit – Zur Funktionalität von islamistischen und muslimfeindlichen Feindbildern, In: Das Extremismusmodell, Düsseldorf 2018; (mit M. Fielitz, Hg.) Post-Digital Cultures of the Far Right, Bielefeld 2019.

Berg, Lynn, M.A., ist wissenschaftliche Referentin am Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung in Düsseldorf und arbeitet als Beraterin zum Umgang mit rechtspopulistischen und rechtsradikalen Akteur*innen. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Rechtspopulismus, Rechtsextremismus, Geschlechterverhältnisse und Wissenstransfer. Ausgewählte Publikationen: Between Anti-Feminism and Ethnicized Sexism. Far-Right Gender Politics in Germany 2019, Bielefeld 2019; (gem. mit J. Üblacker) Rechtes Denken, Rechte Räume? Demokratiefeindliche Entwicklungen und ihre räumlichen Kontexte. Bielefeld 2020; (mit A. Zick) populär, extrem, normal. Zur Debatte über Rechtspopulismus, Bonn 2020.

Bertam, Grischa, Dr.-Ing., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Stadterneuerung & Planungstheorie der Universität Kassel. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Planungspolitik und lokale Governance mit einem Fokus auf bürgerschaftlicher und zivilgesellschaftlicher (Protest-)Partizipation. Ausgewählte Publikationen: »Aber nicht so!«. Theorie und Praxis, Ansprüche und Wirklichkeiten bürgerschaftlichen Planungsprotests in Berlin 2005 bis 2015, Kassel 2019; (mit U. Altrock, Hg.) Wer entwickelt die Stadt? Geschichte und Gegenwart lokaler Governance: Akteure – Strategien – Strukturen, Bielefeld 2012; (mit U. Altrock & H. Horni): Identität durch Rekonstruktion? Positionen zum Wiederaufbau verlorener Bauten und

Räume, Bonn 2019. Aktuell setzt er die Untersuchung bürgerschaftlichen Planungsprotests in acht bundesdeutschen Großstädten fort.

Brandmayr, Michael, Ph.D., ist externer Lehrbeauftragter an den Universitäten Wien und Innsbruck und bei der Stadt Innsbruck in der Sozialen Arbeit beschäftigt. Ausgewählte Publikationen: Self-regulated learning, equality of opportunities and the mediation of Ideologies: A discourse study of the Austrian School System. In: Journal for Critical Education Policy Studies 1/2020, S. 335-366; »Tirol lieben heißt Tirol beschützen«: Zu Inszenierungsweisen und Funktion von Ländlichkeit und Heimat in sozialen Medien. In: B. Althans et al. (Hg.), Flucht und Heimat. Perspektiven der Pädagogischen Anthropologie. Weinheim/Basel, 2019, S. 65-77; Zum Verhältnis von Texten, Bildern und Illustrationen in der Konstruktion von Subjektpositionen am Beispiel des (bewusst) Konsumierenden. In: Momentum Quarterly, Vol. 9, No. 3 (2020), S. 128-178.

Breidenbach, Samuel, M.A., ist Akademischer Mitarbeiter am Fachgebiet Angewandte Medienwissenschaften an der Brandenburgischen Technischen Universität und promoviert zum Thema der gesellschaftlichen Identitätsreflexion in den Massenmedien und im Social Web sowie den Potentialen, diese Identitätsbeschreibungen subversiv zu unterwandern. Aktuelle Publikationen: (mit P. Klimczak) Facilitating a Scientific Approach to the Datafication of Society on Twitter, or: How to Catch a Tweeting Bird. In: Dies. & C. Petersen (Hg.); Soziale Medien. Interdisziplinäre Zugänge zur Onlinekommunikation. Wiesbaden 2020: Springer Vieweg; Die selbstreferentielle Stadt. Kommunikation und die Orte urbaner Öffentlichkeit. In Schriften zur Kultur- und Mediensemiotik, 5/2018, S. 37-44. Zu seinen weiteren Forschungsinteressen zählen Fragen der Repräsentation in der (städtischen) Öffentlichkeit.

Jungen, Thari, Dipl. Künstlerin, promoviert im Graduiertenkolleg Performing Citizenship in Hamburg bei Prof. Dr. Mirjam Schaub. Ihre Arbeiten wurden unter anderem in Selecto Planta Baja, Los Angeles, im Kulturfoyer in Luxemburg, an der Universität der Künste in Belgrad und in Hamburg auf K3 | Kampnagel ausgestellt. Im Rahmen ihrer Promotion hat sie das Institut für Falsifikate (IFF) gegründet. Sie forscht theoretisch und praktisch zu Fakes als Organisation von Bürger*innenschaft. Aktuelle Publikation: (Re)Labelling: Mimicry between Identification and Subjectivation. In: P. Hildebrandt et al. (Hg.), Performing Citizenship, London 2019.

Kanter, Heike, Dr.in, teilt ihr Bildwissen in Kontexten der Jugend- und Erwachsenenbildung. Ihre Forschungsschwerpunkte sind visuelle Methodologie und Methoden der Bildanalyse sowie Wissens- und Körpersoziologie. Ausgewählte Publikatio-

nen: (mit F. Koltermann). Astro-Alex auf dem Weg zur ISS: Kontextwandel bildjournalistischer Kommunikation im digitalen Journalismus in Sammelband *Vernetzte Bilder. Visuelle Kommunikation in sozialen Medien*. In C. Brantner et al. (Hg.), Köln 2020; »Politische« Bilder bewusst einsetzen – Anregungen für den Einsatz von visuellen Materialien im Unterricht zur Schulung eines kritisch-reflexiven Sehens. In: *Erziehung & Unterricht*, 1, 2020. Aktuell arbeitet sie praktisch daran, dass ein weniger rassistisches Zusammenleben mehr gesellschaftlicher Alltag wird.

Klimczak, Peter, Priv.-Doz. Dr. Dr., ist Feodor Lynen Fellow der Alexander von Humboldt-Stiftung und Visiting Professor an der University of Wroclaw. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf den Gebieten Künstliche Intelligenz/Digitale Kulturen, Kultursemiotik/Populäre Medien und Analytische Medienkulturwissenschaft. Aktuelle Veröffentlichungen: (mit I. Kusche, C. Tschöpe & M. Wolff) Menschliche und maschinelle Entscheidungs rationalität. Zur Kontrolle und Akzeptanz künstlicher Intelligenz. In *Zeitschrift für Medienwissenschaften* 21, S. 39-45; (mit P. Hofstedt, I. Schmitt & C. Petersen) Computergestützte Methoden der Interpretation. Perspektiven einer digitalen Medienwissenschaft. In M. Burghardt & C. Müller-Birn (Hg.), INF-DH 2018, Bonn 2018.

Köffler, Nadja, HS.-Prof.in Mag. MA PhD, ist Professorin für Bildungswissenschaften und Kulturelle Bildung an der KPH Edith Stein. Sie forscht und lehrt zu Fragestellungen im Bereich Fotografie und Geschlecht sowie Weltraumfotografie und Weltbilder. Darüber hinaus ist sie freie Bildredakteurin und arbeitet vermittelnd, kuratorisch und beratend für Fotograf*innen, diverse Medienunternehmen, Vereine und Kultureinrichtungen wie zuletzt für den Deutschen Jugendfotopreis. Ausgewählte Publikationen: Zur Kulturalität des Sehens. In: *BOEKWE*, 3/2020, S. 14-18. Vivian Maier und der gespiegelte Blick. Fotografische Positionen zu Frauenbildern im Selbstporträt, Bielefeld 2019; Leid im Bild – Medienethische Impulse zur Notwendigkeit ikonografisch hervorgebrachten Mitgefühls im Kontext des Kriegsjournalismus. In: Dies. et al. (Hg.). *Bildung und Liebe*, Bielefeld 2018, S. 323-350.

Lillegraven, Sigrun, M.A., absolvierte 2015 ihr Bachelorstudium in European Studies an der Universität Passau; sie beschäftigt sich seit Beginn ihres Masterstudiums 2016 am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien intensiv mit Visueller Politischer Kommunikation. Der vorliegende Beitrag entstand im Zuge ihrer Masterarbeit zum Thema der strategisch feministischen Selbstinszenierung Hillary Clintons auf Instagram im Rahmen des US-Präsidentchaftswahlkampfes 2016. Aktuellste Publikation: Framing Feminism: Die ethnisch differenzierten Darstellungsweisen von Frauen innerhalb Hillary Clintons visueller Wahlkampf-kommunikation auf Instagram. In: Brantner et.al. (Hg.). *Vernetzte Bilder. Visuelle Kommunikation in Sozialen Medien*. Köln: Halem, 2020. Die Reise eines Bildes:

eine Visuelle Kontextanalyse im Präsidentschaftswahlkampf von Hillary Clinton. In: Schwender et.al. (Hg.). Zeigen. Andeuten. Verstecken. Bilder zwischen Verantwortung und Provokation. Köln: Halem, 2019.

Sexl, Martin, Univ.-Prof. für Allg. und Vergl. Literaturwissenschaft an der Universität Innsbruck, forscht und lehrt über Literaturtheorie, Empirische und Angewandte Literaturwissenschaft, Verbindungen zwischen Literatur und (beruflichen wie alltäglichen) Lebenswelten, Literatur und Fotografie und mediale Repräsentationen der Jugoslawienkriege der 1990er Jahre. Ausgewählte Publikationen: Literatur und Erfahrung. Ästhetische Erfahrung als Reflexionsinstanz von Alltags- und Berufswissen. Eine empirische Studie, Innsbruck 2003; Sophokles, Shakespeare und Tolstoi im Krankenhaus. Krankenpflegerinnen lesen literarische Texte, Innsbruck 2006; (mit A. Gisinger), Hotel Jugoslavija. Die literarische und mediale Wahrnehmung der Balkankonflikte, Innsbruck 2008; (mit A. Gisinger), Imagined Wars. Mediale Rekonstruktionen des Krieges, Innsbruck 2010; Kunst und Kultur in Zeiten des imaginären Kapitalismus, Innsbruck 2020.

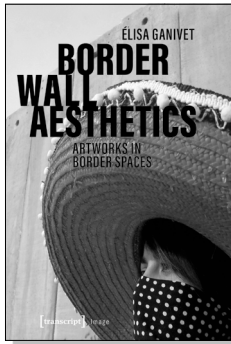
Strunk, Merle, M.A., studierte Geschichte und Osteuropastudien an der Universität Hamburg. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Visual- und Public History sowie der Konsum- und Werbegeschichte. Sie ist Referentin für Bildung und Vermittlung der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung. Ausgewählte Publikationen: (mit S. Schürmann u.a.) Die Welt in einer Zigarettenschachtel. Transnationale Horizonte eines deutschen Produkts, Weimar 2017; Mitarbeit (M. Bäumer, R. Müller, ZEIT-Stiftung Hg.) Out of Office. Wenn Roboter und KI für uns arbeiten (Ausstellungskatalog), Hamburg 2018.

Traue, Boris, Univ.-Prof. für Soziale Arbeit und Sozialpädagogik an der Universität du Luxembourg, ist Soziologe. Forschungsschwerpunkte: Visual Studies, Subjektivierungsforschung, Partizipation, Sozialtheorie, interpretative Methoden der Sozialforschung. Ausgewählte Publikationen: (mit M. Blanc und MC Cambre) Visibility and Visual Discourses. Rethinking the Social with the Image. Qualitative Inquiry 24(4), S. 327-338, 2019; (mit M. Blanc) Visuelle Diskursanalyse, In: L. Akremi et al. (Hg.), Interpretativ Forschen. Ein Handbuch für die Sozialwissenschaften. Weinheim 2018, S. 708-740.

Wintzer, Jeannine, Dr.in, studierte an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena Geographie und verfasste ihre Dissertation an der Universität Bern zum Thema »Geographien erzählen. Wissenschaftliche Narrationen von Geschlecht und Raum« (2014). Sie forscht und lehrt als Dozentin für Qualitative Methoden in der Geographie am Geographischen Institut der Universität Bern und beschäftigt sich in ihren

Projekten mit sprachlichen und visuellen Wirklichkeitskonstruktionen (2019). Ihre Habilitation beschäftigt sich mit dem Thema Geographische Lehre in Wissensgesellschaften.

Kunst- und Bildwissenschaft



Elisa Ganivet

Border Wall Aesthetics Artworks in Border Spaces

2019, 250 p., hardcover, ill.

79,99 € (DE), 978-3-8376-4777-8

E-Book:

PDF: 79,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4777-2



Thomas Gartmann, Christian Pauli (Hg.)

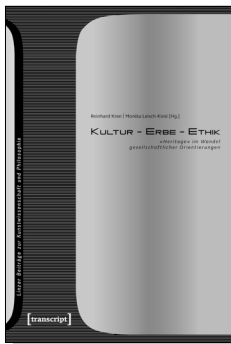
Arts in Context – Kunst, Forschung, Gesellschaft

2020, 232 S., kart.

39,00 (DE), 978-3-8376-5322-9

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5322-3



Reinhard Kren, Monika Leisch-Kiesl (Hg.)

Kultur – Erbe – Ethik

»Heritage« im Wandel gesellschaftlicher Orientierungen

2020, 486 S., kart.

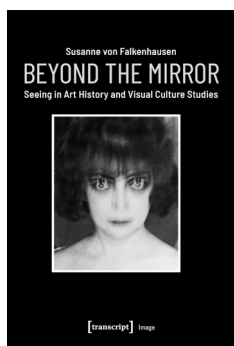
49,00 (DE), 978-3-8376-5338-0

E-Book:

PDF: 49,99 (DE), ISBN 978-3-8394-5338-4

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Kunst- und Bildwissenschaft



Susanne von Falkenhausen

Beyond the Mirror

Seeing in Art History and Visual Culture Studies

2020, 250 p., pb., ill.

60,00 (DE), 978-3-8376-5352-6

E-Book: available as free open access publication

PDF: ISBN 978-3-8394-5352-0



Nathalie Bäschlin

Fragile Werte

Diskurs und Praxis der Restaurierungswissenschaften
1913-2014

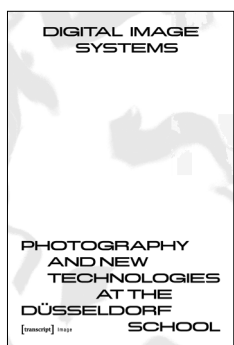
2020, 272 S., kart., Dispersionsbindung,

22 SW-Abbildungen, 97 Farbabbildungen

40,00 (DE), 978-3-8376-5121-8

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5121-2



Claus Gunti

Digital Image Systems

Photography and New Technologies
at the Düsseldorf School

2020, 352 p., pb.

44,99 (DE), 978-3-8376-3902-5

E-Book: available as free open access publication

PDF: ISBN 978-3-8394-3902-9

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

